



# GEMEINDEBRIEF

*Zwischen den Kirchtürmen*

DER EV.-LUTH. GESAMTKIRCHENGEMEINDE  
SEHNDE - RETHMAR - HAIMAR

AUSGABE 02 | 2024

MÄRZ BIS MAI



## Lebensfeste - Rituale im Übergang

Taufe, Konfirmation,  
Trauung und Beerdigung

ab Seite 4



## Mit Gottes Segen zum Osterfeuer!

Am 30. März ab 17.30 Uhr in  
Rethmar. Mehr Informationen  
auf Seite 16





## Liebe Leserinnen und Leser,

Winterzeit ist Lesezeit und ich habe gerade das Buch „Rheinblick“ von Brigitte Glaser gelesen. Im Jahre 1972 ist der „Rheinblick“ eine Gaststätte nahe dem politischen Zentrum in Bonn und so trifft die resolute Wirtin Hilde immer wieder Politiker aller Parteien. Zwei SPD Abgeordnete bedrängen sie mit Fragen zu ihrer politischen Einstellung und sagen ihr, im Grunde sei sie mit dem, was ihr wichtig ist, doch auch eine Sozialistin. Nix da, widerspricht ihnen Hilde, keine Politik. Steht fast alles schon in der Bergpredigt.

Grund genug, die Bergpredigt im Matthäusevangelium (Mt. 5,1-7,29) einmal wieder zu lesen. In der Bergpredigt lehrt Jesus seine Jüngern die Auslegung der Tora, des Alten Testaments. Sie ist zudem der Ursprung des „Vaterunser“. Der Text ist 2000 Jahre alt und die Sprache hat sich seitdem verändert. Doch die Inhalte sind weitgehend aktuell geblieben und zeigen auch uns auf, wie wir unser Leben als Christenmenschen führen sollten. Es geht um Bescheidenheit und Nachsicht. Es geht um Gemeinschaft und Offenheit. Es geht um Gewalt und um Kriege. Es geht um Demut und Freigiebigkeit. Es geht ganz einfach um ein friedliches Zusammenleben aller Menschen auf dieser Welt.

Tun Sie es mir ruhig einmal nach und nehmen sich die Zeit. Den Text finden Sie ohne Probleme auch im Internet. Und wenn es schon viele Mächtige dieser Welt nicht vermögen, sich nach diesen einfachen Regeln zu richten, so kann es doch für uns der Anlass sein, uns wieder mehr auf unsere christlichen Ursprünge und Grundsätze zu besinnen. Das ist in jedem Fall ein guter Vorsatz fürs neue Jahr.

*Ihr Reinhard Golenia*

### Impressum

Gemeindebrief der Ev.-luth.  
Gesamtkirchengemeinde  
Sehnde - Rethmar - Haimar

Mittelstrasse 54 - 31319 Sehnde  
Telefon: (05138) 61 64 00  
E-Mail: [oef@kirche-sehnde.de](mailto:oef@kirche-sehnde.de)

Herausgeber: Der Kirchenvorstand - V.i.S.d.P. Damaris Frehrking  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, Auflage: 6.000  
Redaktion & Layout: Doris Fischer (DF), Damaris Frehrking (DAF),  
Reinhard Golenia (RG), Sebastian Hohensee (SH), Alexander Ketzler (AK),  
Christiane Krüger (CK) und Claudia Völker (CV)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Themen-Meldeschluss für die nächste Ausgabe: 12.04.2024



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.

[www.Gemeindebriefdruckerei.de](http://www.Gemeindebriefdruckerei.de)



[www.kirche-sehnde.de](http://www.kirche-sehnde.de)

## Ein paar Nummern zu groß

Im 1. Buch Mose im 28. Kapitel wird deutlich, was Segen bedeuten kann. Es wird von Jakob erzählt, der seinen Bruder aus Neid betrogen und seinen Vater belogen hat. Es wird erzählt, wie er sein Leben so richtig in den Sand setzt. Er landet auch erstmal allein und verzweifelt in der Wüste. Er weiß, dass er bei Null anfangen muss und spürt keinerlei eigene Kraft, nach vorn zu kommen oder eine Entscheidung zu treffen. Mitten in diese Situation hinein bekommt er unter dem Sternenhimmel im Traum einen Segen. Er hört Gottes Stimme, die sagt:

**„...durch dich und deine Nachkommen sollen alle Generationen auf Erden gesegnet werden. Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.“**

Als Jakob am nächsten Morgen aufwacht, fühlt er neue Kraft. Er fühlt, dass es weitergehen kann, irgendwie. Viel später wird er Mut fassen, seinem Bruder wieder zu begegnen. Er wird Angst haben. Er wird Gott bitten: „Segne mich noch mal!“ Und er wird die ganze Nacht um diesen Segen ringen. So wie wir auch manchmal mit Gott ringen, wenn wir das Gefühl haben: Das ist mir gerade ein paar Nummern zu groß.

Eine Versöhnung, die Entscheidung, für ein Kind Verantwortung zu übernehmen, die Entscheidung, lebenslang mit einem Menschen zu leben, der Tod eines lieben Menschen – das sind alles Sachen, die uns eigentlich ein paar



Nummern zu groß sind. Dafür gibt es keine passenden Schuhe, keinen Wegweiser, der automatisch in die richtige Richtung führt. Darum begleiten wir solche Momente im Leben mit einem Segensritual. Mit einer Taufe, einer kirchlichen Trauung, einer Trauerfeier. Aber es ist auch möglich, dass wir im privaten Rahmen eine Segnung durchführen, wenn jemand schwer krank ist, eine schmerzhaft Trennung erfolgt ist oder ein heranwachsendes Kind für lange Zeit auf Reisen geht. Unsere Rituale können eine wirksame Kraft entfalten, wenn sie vertrauensvoll empfangen werden. Und grundsätzlich freuen wir uns, wenn individuelle Wünsche an uns herangetragen werden. **Jesus selbst hat sich von Johannes taufen lassen. Später hat er sich auch von einer Frau mit teurem Öl segnen lassen. Derjenige, von dem soviel Segen ausging, hat gewusst, dass niemand sich selbst segnen kann. Gerade für die ganz großen „Nummern“ im Leben braucht es einen anderen, der die Hand auflegt, für mich betet, mir etwas zuspricht. Nehmen auch Sie das gern für sich und Ihre Lieben an.**

*Mit herzlichen Segenwünschen  
Ihre Pastorin Damaris Frehrking*



## Lebensfeste – Rituale im Übergang

Von Sebastian Hohensee

Ein Sommernachmittag am See. Junge Menschen stehen mal mehr, mal weniger verteilt zusammen. Viele tragen bunte Kleider, helle Hemden und lockere Shorts. Einige unterhalten sich angeregt. Im Hintergrund spielt live Gitarrenmusik. Die Stimmung ist ähnlich der Kleidung eher locker. Die meisten kennen sich vom Sehen aus der Kita oder dem Kinderturnen. Dass gleich eine kirchliche Taufe stattfinden wird, wissen alle, so richtig vorstellen kann es sich kaum jemand. Auch ich bin gespannt, was mich gleich erwartet. Dabei bin ich doch der Pastor, der diese Taufe am See gleich durchführen wird ...



„Unser Leben sei ein Fest“ heißt es in einem Kirchenlied aus den 1970er Jahren. Selbst nach 50 Jahren stimmt dieser Satz noch. Zumindest in Teilen. Im Laufe eines jeden Lebens gibt es schließlich Übergänge. Diese Übergänge sind für viele Menschen so bedeutsam, dass sie sie mit anderen zusammen feiern möchten. Hierzu gehören klassischerweise die Geburt, das Erwachsenwerden, die Gründung einer Familie

und der Abschied aus dem Leben. Doch hat sich in den letzten 50 Jahren einiges getan. Lebensentwürfe sind pluraler geworden und auch der Wunsch nach einer persönlichen Feier ist gestiegen. Kirchliche Übergangsrituale erscheinen manchen Menschen zu distanziert und überholt. Bei Tauf- und Traugesprächen erlebe ich es häufig die Sorge junger Menschen, die Vorstellungen der Kirche seien von Vorgestern. Für mich ist dann Aufklärungsarbeit angesagt. Obwohl der Glaube auf vergangene Ereignisse bezogen ist und von den Überlieferungen bewährter Traditionen lebt, wandelt er sich doch mit und in der Zeit, in der er ausgeübt wird. Der lebendigen Weitergabe des Glaubens ist es zu verdanken, dass heutzutage vieles möglich geworden ist, was früher nicht ging. Ich erlebe es so, dass Küster, Musikerin oder Pastor sich gerne auf liebevoll gestaltete Lebensfeste einlassen und dankbar sind, wenn sie bei deren Vorbereitung und Durchführung einen Teil mitbeitragen dürfen. Gleichzeitig ist bekannt, dass es immer mehr Menschen gibt, denen die kirchlichen Rituale und der Glaube fremd geworden sind. Einige gehen sogar bewusst auf Distanz zum christlichen Glauben. Den zunehmenden Wunsch, Lebensübergänge ganz anders als die kirchlichen Rituale es vermögen zu gestalten, kultivieren u. a. freie Redner und Rednerinnen. Sie versprechen, die gewünschten Zeremonien auf die Vorstellungen ihrer Klientinnen und Klienten auszurichten. Für ihre Begleitung bei Kinderwillkommensfesten, freien Trauungen und Trauerfeiern berechnen sie oft mehr als 1.000 €.



Diesem Emanzipationsstreben versucht die Kirche durch so genannte Kasualagenturen ein Stück weit entgegenzukommen. Diese Agenturen sind in erster Linie dafür da, wenn der Bezug zur Heimatgemeinde abgebrochen ist. Offensiv werben kirchliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für neuen Formen des Segens u. a. durch Themen-Events wie Harry-Potter-Hochzeiten, zu Muttertagen oder Einschulungen. Ob Kasualagenturen wie „St. Moment“ in Hamburg (oder die derzeit in Hannover entstehende) sich nicht nur in Großstädten, sondern auch im ländlichen Raum etablieren können, wird sich zeigen.

Doch wie umgehen mit dem Wunsch nach dem Besonderem, der Suche nach einzigartigen und unwiederholbaren Momenten? Dieses Verlangen ist einerseits ein Gewinn. Es stärkt das Bewusstsein um die Einzigartigkeit eines jeden Menschen und der Unvergleichbarkeit seines Lebensweges. Andererseits ist es ein gewisser Verlust. Zumindest dann, wenn durch das Streben nach Einzigartigkeit diejenigen Bezüge ausgeblendet werden, in denen wir uns immer schon bewegen.

Schon bei der Geburt gibt es Menschen, die für mich da sind, bevor ich es bin. Selbst bei meinem Tod lasse ich andere zurück, die sich an mich erinnern werden. Es ist eine Illusion zu meinen, wir könnten jederzeit auf unsere eigenen Kräfte, Ideen und Vorstellungen vertrauen. Das Eingebundensein in einen größeren Rahmen als den, in dem ich mich zum jetzigen Zeitpunkt meines Lebens befinde, ist meiner Ansicht nach das Entscheidende.



Rituale sind im Übergang. Kaum überraschend plädiere ich dennoch für kirchliche Feiern. Nicht weil ich es als Amtsträger muss, nicht weil gilt „form follows function“, sondern weil ich ihnen einiges zutraue.

Denn kirchliche Feiern – zumindest so wie ich sie erlebe – schaffen das, was mir an vielen freien Zeremonien fehlt. Ich denke dabei an die Stärkung des Einzelnen und gleichzeitiger die Betonung einer Gemeinschaft, die mir Halt gibt und mich trägt, wenn ich einmal selbst zu schwach bin.

Eine Gruppe, die mehr ist als die Kernfamilie, die auch Unbekannte umfasst und sogar Zeit und Raum übersteigt. Eine Gemeinschaft, die den Einzelnen zu etwas Besonderem macht, gerade weil sie ihn nicht schon kennt. Um mich dafür einzusetzen, gehe ich auch gerne in den See.



## Moin moin!

**Ich bin Friedrich Neuhof und ab März für 2 ½ Jahre Vikar in Ihrer Gemeinde. Das bedeutet, dass ich in dieser Zeit unter Anleitung von Pastorin Frehrking meine praktische Ausbildung zum Pastor absolviere.**

Wir können einander im Gottesdienst oder bei Gemeindeveranstaltungen begegnen. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen, vielfältige Aktionen zu erleben und selbst Angebote zu gestalten. Daneben werde ich auch manche Wochen im Predigerseminar sein.



Aufgewachsen bin ich in Winsen (Luhe), wo sich von Kindheit an eine tiefe Verbundenheit zu der örtlichen Kirchengemeinde entwickelt hat. Dort wirkte ich in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in mehreren Gremien mit.

Mein Theologiestudium führte mich nach Kiel und Göttingen, wo ich mich in der Evangelischen Studierendengemeinde engagierte. Dort bot sich viel Raum, um sich in der Gemeinde unterschiedlich auszuprobieren und mit verschiedenen Andachtsformen zu experimentieren. Gemeinsam stellten wir Umweltschutzprojekte in der Gemeinde auf die Beine und förderten die Vernetzung zwischen kirchlichen Ebenen. Während der Corona-Zeit machte es mir Freude, digitale Andachten mit neuen Formen wie Chat-Fürbitten zu gestalten.

Diese hier auszugsweise dargestellten Schlaglichter haben mich auf meinem bisherigen Weg ins Pfarramt bestärkt und ich hoffe, dass in den nächsten Jahren noch viele weitere solcher einprägsamen Momente dazu kommen werden; vielleicht auch mit Ihnen zusammen. Beim Gottesdienst am KV-Wahltag am 10.3. werde ich zum ersten Mal in Ihrer Gemeinde zugegen sein.

Blieben Sie behütet  
*Ihr Friedrich Neuhof*



## Freiwilliges Kirchgeld

Wir danken herzlich für das freiwillige Kirchgeld für diesen Gemeindebrief.

Stand 17.1.24 sind **7.325 €** zusammengekommen. Damit ist die Finanzierung des Gemeindebriefes erst einmal auf Jahre gewährleistet.



# KIRCHEMITMIR.<sup>DE</sup>

## KIRCHENVORSTANDSWAHL

Am 10. März ist Kirchvorstandswahl. Sowohl Briefwahl als auch Online-Wahl sind möglich. Entsprechende Unterlagen werden unseren Gemeindemitgliedern frühzeitig zugesandt. Und natürlich gibt es auch den Gang an die Wahlurne: In Haimar, Evern und Dolgen kann in der St.-Ulrichs-Kirche von 9.00 bis 11.00 Uhr gewählt werden, für Rethmar von 12.00 und 14.00 Uhr im Gemeindehaus neben der St.-Katharinen-Kirche und in Sehnde von 16.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus gewählt werden. Direkt im Anschluss laden wir um 18.15 Uhr in Sehnde zum Gottesdienst ein.

Mehr Informationen zur Wahl und zu unseren Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie auch unter [www.kirche-sehnde.de/kirchenvorstandswahl-2024.html](http://www.kirche-sehnde.de/kirchenvorstandswahl-2024.html)

## Vakanzvertretung für Pastor Hohensee

Pastor Markus Lesinski übernimmt von Ende Januar bis Mitte Juni 2024 die Vakanzvertretung für Pastor Sebastian Hohensee, der sich in diesem Zeitraum in Elternzeit befindet. Bevor Pastor Lesinski in der Gesamtkirchengemeinde Gottesdienste und Taufen feiert, Beerdigungen begleitet und Besuche macht, stellt er sich der Gemeinde kurz vor.

„Liebe Leserin, lieber Leser, ich freue mich auf die Begegnung und Zusammenarbeit mit Ihnen. Mit je einer „halben Stelle“ helfe ich seit Januar 2024 als „Springer“ in Sehnde und im Bereich Lehrte

sowie dem Diakonischen Werk Hannover in der Migrationsseelsorge, einem aktuell sehr herausfordernden Bereich der deutschen Gesellschaft. Immer bringe ich meine Erfahrungen als Theologe, Orientalist und Osteuropa-Historiker sowie aus meinen Dienstorten in Wolfsburg, Völkzen/Springe und Hameln, im russischen Fernen Osten und in sieben Millionenmetropolen Südasiens ein.

*Herzlichst, Ihr Martin Lesinski*



**Ob Firmenevent oder private Party, ob Jubiläum, Hochzeit oder Familienfeier: Wir bieten Ihnen den besonderen Rahmen für Ihre Veranstaltung in unseren neuen Räumlichkeiten.**

**Sprechen Sie uns an. Telefonisch unter 05138 1010 oder per eMail an [veranstaltung@bistro-classic.de](mailto:veranstaltung@bistro-classic.de).**

**Wir freuen uns auf Sie!**

*Ihr Classic-Team*



Die Fastenaktion der evangelischen Kirche lädt dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Das Aktionsmotto 2024 vom 14. Februar bis 1. April heißt „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“.

[www.7wochenohne.de](http://www.7wochenohne.de)

## Kirchenführung in Rethmar

Mit Beginn des Monats März laden wir zu einem besonderen Gottesdienst in die St.-Katharinen-Kirche nach Rethmar ein. Lektorin Angelika Ude hält am Sonntag, den 3. März ab 10.00 Uhr einen Gottesdienst. Anschließend gibt es Gelegenheit zum Austausch und Beisammensein bei Kaffee und Tee. Gleichzeitig wird Frau Ursula Löwensen, ehemalige Kirchenvorsteherin, nach dem Gottesdienst in die bewegende und – wie zu sehen sein wird – nach wie vor lebendige Geschichte des Kirchengebäudes einführen. (SH)



## Unsere Gemeinden in Zahlen

Sehnde-Rethmar-Haimar Gemeindeleben - Statistik und Rückblick

Jahr	Sehnde		Rethmar		Haimar*	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Gemeindemitglieder	3.375	3.230	895	898	778	770
Taufen	28	14	7	11	5	9
Konfirmanden	24	21	10	12	10	3
Trauungen	1	6	8	7	2	0
Bestattungen	35	38	8	13	8	9
Kircheneintritte	2	4	2	3	1	1
Kirchenaustritte	63	59	19	12	8	7
Gottesdienste	56	56	22	26	39	30

\*mit Dolgen und Evern



[www.kirche-sehnde.de](http://www.kirche-sehnde.de)



## Pilgertag

### Spiritualität im Alltag - PILGERN

Liebe Lesende,  
auch in diesem Jahr bieten wir in unseren Kirchengemeinden einen Pilgertag an. Dazu sind Sie/seid ihr herzlich eingeladen. Am

**27. April 2024 um 9.00 Uhr**

soll es wieder losgehen.

Unser Ausgangspunkt ist die St.-Margarethen-Kapelle in Dolgen. Wir werden eine Strecke von ca. 14 km laufen, die wir immer wieder mit Impulsen unterbrechen.

Die Rückkehr wird ca. gegen 15.30 Uhr sein. Für die Verpflegung sorgt bitte jeder für sich selbst.

Wir freuen uns auf Ihre/eure Anmeldungen.

Doris Fischer T. 05138-8671

Annegret Gutsche T. 05138-8966

## Ma(h) am Abend

### Einladung zum offenen Treff im Gemeindehaus

**Sehnde am 19.04.2024 ab 18.00 Uhr**

Der Abend ist für alle Altersgruppen und jeden Familienstand gedacht.

Wir heißen auch Familien mit Kindern willkommen – für kindgerechte Beschäftigungsmöglichkeiten wird gesorgt sein. Ansonsten wollen wir ins Gespräch kommen, eventuell miteinander singen oder auch spielen.

Jede Person oder jede Familie ist gebeten, etwas zu essen mitzubringen, auch eine Packung Salzstangen ist ok.

Alles mitgebrachte Essen wird zu einem Büffet zusammengestellt. Die Kirchengemeinde spendiert die Getränke.

Wir hoffen, dass viele Menschen diese Einladung annehmen und wir gemeinsam einen schönen Abend erleben! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (DAF)



## Taufangebote

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an eines der Pfarrbüros. Alle Kontaktdaten finden Sie auf Seite 34 in diesem Gemeindebrief.

**Auf Anfrage können Taufen auch in die Gottesdienste integriert werden.**

16.03.2024 um 14.00 Uhr	Dolgen	Pastorin Frehrking
24.03.2024 um 10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Rethmar	Pastor Hohensee
31.03.2024 um 10.00 Uhr	Ostergottesdienst in Haimar	Pastor Lesinski
20.04.2024 um 14.00 Uhr	Sehnde	Pastorin Frehrking
19.05.2024 um 11.00 Uhr	Taufgottesdienst am Gretenberger Teich	Pastorin Frehrking
22.06.2024	Ort noch offen	Vikar Neuhof
13.07.2024	Ort noch offen	Pastor Hohensee





## Furtwängler Orgel von 1886

Liebe Lesende,

Liebe Spendende,

Hurra, es ist geschafft, die Restaurierung unserer historischen Orgel von 1886 in der St.-Ulrichs-Kirche ist nach fünf Monaten abgeschlossen worden.

Ende Juni 2023 begann die Firma e.hammer, Hemmingen, mit der Demontage einzelner Orgelteile und der Pfeifen (798 Stück), um diese in der Werkstatt in Hemmingen fachgerecht zu reinigen. Die Pfeifen wurden akribisch gekennzeichnet.

Die Demontage dauerte 1½ Wochen. In der Werkstatt erfolgte die Untersuchung der Orgelteile und Pfeifen auf Schäden (undichte Nähte, Verformungen). Die festgestellten Schäden wurden repariert. Ein Teil der Pfeifen musste komplett erneuert werden. Wurmfraß an den Holzpfeifen wurde behandelt. Die Arbeiten in der Werkstatt erfolgten in einem Zeitraum von ca. 2½ Monaten.

Nachdem die Arbeiten in der Werkstatt abgeschlossen waren, wurden die Orgelteile und Pfeifen wieder nach Haimar gebracht und in die originale Disposition zurückgeführt. Dabei wurde auch die ursprüngliche Ladenordnung wieder hergestellt und fehlende Register rekonstruiert. Die vorgenannten Arbeiten der Disposition umfassten einen Zeitraum von zwei Monaten. Abschließend erfolgte die Intonation, die 4 Wochen in Anspruch nahm.

Am 21.12.2023 erfolgte die Projektabschlussnahme durch den Orgelrevisor der Landeskirche Herrn Ehlbeck.

Ich danke den Firmen e. hammer, Hemmingen und clark & Steiner, Rethmar für die professionelle Ausführung der Arbeiten, auch dafür, dass mir meine unendlichen Fragen mit einer Engelsgeduld beantwortet wurden; den Förderern: die Klosterkammer Hannover, die Stiftung Orgelklang, die Niedersächsische Sparkassenstiftung und Sparkasse Hannover sowie der evs, Sehnde, der Landeskirche Hannover und natürlich Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender, Sie haben gemeinsam einen großartigen Beitrag geleistet, dadurch wurde die Umsetzung des Projektes erst möglich.



Klosterkammer  
Hannover



gefördert aus Mitteln der  
Lotterie „Sparen+Gewinnen“



[www.kirche-sehnde.de](http://www.kirche-sehnde.de)

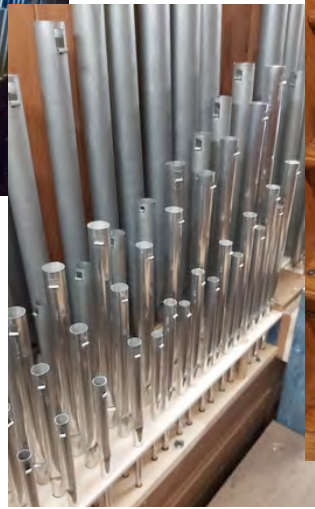


Rekonstruierte Posaune

Durch weitere Spenden und einer Zuweisung des Kunstreferates der Landeskirche war es auch möglich, den Orgelprospekt (Gehäuse) zu säubern und restaurieren zu lassen. Hierfür gilt mein Dank dem Restaurator Henrik Seidel, Uetze.

**Wir laden Sie herzlich zur offiziellen Orgeleinweihung ein:**

**Am Sonntag, den 28. April 2024 (Kantate), um 17.00 Uhr in die St.-Ulrichs-Kirche mit Landessuperintendentin Dr. Petra Bahr und Superintendentin Sabine Preuschoff. Wir freuen uns auf Sie!**



Rekonstruiertes Pfeifenwerk



Rekonstruierte Registerschilder

*Ihre Doris Fischer*

Anzeige

**MIT LEICHTIGKEIT  
DURCH DEN FRÜHLING.**

Trocken, feinherb,  
fruchtig oder edelsüß.

Welche  
Geschmacksrichtung  
darf es sein?

Finden Sie mit uns  
Ihren Lieblingswein!



**WERTHERsTENNE**  
Traditionelles Weingut - feinschmeckerisch



WERTHERsTenne, Osterstr. 3,  
31319 Sehnde – OT Haimar  
Geöffnet: Do. und Fr. von 16 – 19 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
Tel. 05138-615583 oder 0171-5414982  
Direktvertrieb des Weingutes Wilhelm  
Laubenstein für die Region Hannover.



## Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde. Ein Angebot fürs Leben.

Unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen lebt davon, dass wir über einen Zeitraum von mehreren Jahren immer wieder Räume für gemeinsame Erlebnisse miteinander und mit Gott öffnen.

Bis zur Konfirmation wird unseren Kindern viermal eine Wochenendfreizeit auf dem Wohldenberg bei Holle angeboten. Dort wird gespielt und Blödsinn gemacht, dort werden Hemmschwellen überwunden, wenn es darum geht, wer mit wem ein Zimmer teilt. Dort werden Konflikte gelöst und seelsorgerliche Gespräche geführt.



Manchmal werden auch Taufen gefeiert oder Geburtstage. Ältere Jugendliche erproben sich als Teamer und wachsen in eine verantwortliche Rolle hinein. Zugleich sind diese älteren Jugendlichen Vorbilder für die Jüngeren, indem sie zeigen, dass es nicht peinlich ist, zu singen, zu beten, oder von einem Erlebnis mit Gott zu erzählen. (DAF)



## Schulpraktikum in der Kirchengemeinde.

**Jedes Jahr absolvieren auch SchülerInnen ein Schulpraktikum bei uns und lernen das Gemeindeleben in aller Vielfalt kennen.**

Simon aus Sehnde ist katholisch. Er fand es spannend, in der Kirche auf die Wölbung im Dach zu kraxeln und den Adventskranz hochzuziehen. Auch hatte er noch nie eine mechanische Uhr aufgezogen. Er sagt: „Ich wusste gar nicht, dass die Kollekten, die in den Gottesdiensten gesammelt werden, nicht nur für die eigene Gemeinde sind.“ Beim Hospitieren in der KITA huckmuck hat er sich gefreut zu erleben, dass er bei allen Kindern sofort hoch im Kurs stand und alle nur neben ihm sitzen wollten.

Miklas sagt: „Es war schön, nach meiner eigenen Konferzeit jetzt mal die aktuellen Minikonfis zu unterrichten. Ich habe mich in den Frechen gleich selbst wiedererkannt!“ Nicht gedacht hätte er, dass in einer Gemeinde so viel Bürokratie anfällt. Bennet sagt: „Ich hätte nicht gedacht, dass eine Kirchengemeinde neben den PastorInnen noch so viele Mitarbeitende hat und worum die sich alles kümmern müssen. Wir haben unter Anderem alte Dokumente geschreddert und das muss sonst die Sekretärin machen.“



Thaddäus wurde beim Blocktag der Hauptkonfirmanden gleich eingespannt und musste einen Teil der Moderation übernehmen. So ins kalte Wasser geworfen zu werden, hat vielleicht ein bisschen überfordert. Alle Praktikanten haben erlebt, wie anspruchsvoll ist für die Teamer sein kann, die Konfis zur Mitarbeit zu bewegen.

## Sommerfreizeit 2024 in Schweden



**Die nächste Sommerfreizeit für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren findet vom 24.6. bis 6.7.2024 in Schweden am Vätternsee statt und kostet 470 €. Sie wird von Pastorin Damaris Frehrking und Diakonin Birgit Hornig geleitet. Vier Plätze sind noch frei. Bewerbungsunterlagen können bei Pastorin Damaris Frehrking per E-Mail an [damaris.fehrking@evlka.de](mailto:damaris.fehrking@evlka.de) oder telefonisch unter 0151-23435118 angefordert werden.**



## Einkehrtage im Kloster

Vom 13.-15. September finden im Kloster Wülfinghausen wieder die jährlichen Einkehrtage für Frauen statt. Das Augustiner Chorfrauenstift Wülfinghausen stammt aus dem 13. Jahrhundert und befindet sich in der Nähe von Eldagsen in der Region Hannover. Während der Einkehrtage werden geistliche Übungen angeboten, die die Aufmerksamkeit schulen und in die innere Ruhe führen sollen. Schärfung der Sinne, Stille, Gebet, Körperübungen, Naturaufenthalt und Kreatives wechseln sich ab. Das Wochenende kostet im Einzelzimmer bei voller Verpflegung 200€. Interessierte können sich bereits bei Pastorin Damaris Frehrking anmelden. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. (DAF)

## Gemeindefest am 25.08.

Am 25. August begehen wir unser jährliches Gemeindefest – in diesem Jahr werden wir wieder in Sehnde zwischen Kirchturm und Gemeindehaus feiern. Herzliche Einladung!



## Vorankündigung

### Pilgern - nur für Männer

#### Auf dem Weg von Friedland nach Bodenfelde

Die Männerarbeit im Kirchenkreis Burgdorf bietet unter Leitung von Pastor Sebastian Hohensee nach den erfolgreichen Touren der letzten Jahre eine Fortsetzung an. Es geht im Spätsommer auf dem Pilgerweg von Friedland nach Bodenfelde. Der voraussichtliche Termin ist der 4. bis zum 7. September.

Vom Bahnhof in Friedland geht es über Jühnde, Dransfeld, Kloster Bursfelde, Fürstenhagen und Schönhagen nach Bodenfelde an der Weser. Die Strecke führt durch die herrliche Landschaft Südniedersachsens mit Wäldern und schönen Ausblicken. Die Tagesetappen sind zwischen 15 und 26 km lang. Auch diese Tour wird sicher wieder ein unvergessenes Gemeinschaftserlebnis werden. Wir übernachten in Landgasthäusern.

Wir sind wieder in bewährter Weise mit unserem Pilgerbegleiter Klaus Kastmann unterwegs, der die Tour im Auftrag des Hauses Kirchlicher Dienste unternimmt. Nähere Informationen sind von ihm unter der Tel.: 0 51 21 - 66 62 2 oder per E-Mail: [kastmann@loccum-volkenroda.de](mailto:kastmann@loccum-volkenroda.de) erhältlich. (SH)



# Konfirmation 2024



**Am Samstag, 13.04.2024  
um 10.00 Uhr in Rethmar  
in der St.-Katharinen-Kirche**

Leni Haßler  
Rosa Jacob  
Till Kamenz  
Kristian Kappei  
Jannis Kocot  
Hanna Krause  
Anna Meyfeld  
Sophie Meyfeld  
Hanna Reich  
Peer Steinert

**Am Samstag, 04.05.2024 um 12.00 Uhr  
und um 14.30 Uhr in Sehnde  
in der Kirche zum Heiligen Kreuz**

Lionel Alles	Lea Marotzke
Raphael Alles	Johanna Peters
Bennet Drees	Matthis Paeplow
Kjell Eggers	Ricardo Poch
Neele Fischer	Dominik Steinmüller
Jannik Götze	Angelika Ulbrecht
Lasse Korpak	Jaron Weiner
Eva Boehnke	Lilly Brandes
Niko Boehnke	Luis Reichert
Nichita Holscher	Nico Ruffer
Justin Hurst	Mia Christiansen



## Von der Passionszeit über Ostern bis Pfingsten

### Passionsandachten

In der Vorbereitungszeit auf Ostern feiern wir in unseren Kirchen und Kapellen drei Passionsandachten am Mittwochabend um 19.00 Uhr. Die genauen Daten (auch für die unten beschriebenen Angebote) finden Sie im Gottesdienstplan. Sie sind herzlich willkommen!



### Palmsonntag bis Ostern

Es lohnt sich, die Passions- und Osterzeit bewusst zu vollziehen und mit uns den ganzen Weg der Feier- und Gedenktage wahrzunehmen. Der **Palmsonntag** in Rethmar bietet allen Generationen einen Auftakt, um den Weg Jesu bis zur Auferstehung nachzuvollziehen.

Der **Gründonnerstag**, den wir im Sehnder Gemeindehaus mit einem richtigen Abendessen begehen werden, wird zugleich eine meditative und gesellige Komponente haben, Menschen sind willkommen, etwas zum Buffet beizusteuern!

Der **Karfreitag** bedenkt in der St.-Katharinen-Kirche in Rethmar das Sterben Jesu in traditioneller Weise und gibt Raum, vor Gott auch Leidenswege zu bedenken, die uns persönlich betreffen.



### NEU: Mit Gottes Segen zum Osterfeuer!

Ein neues Format wird Pastor Hohensee am Samstag den 30. März erstmalig in Verbindung mit dem Osterfeuer in Rethmar anbieten: Um 17.30 Uhr wird in der St.-Katharinen-Kirche eine Andacht in entspannter Atmosphäre als Auftakt für den Gang zum Osterfeuer für alle Generationen angeboten.

Der **frühe Ostermorgen in Sehnde** gibt die Gelegenheit, noch vor Sonnenaufgang in sehr ruhiger Atmosphäre das Wunder der Auferstehung nachzuvollziehen. Diese Gottesdienste eignen sich für die Taufe erwachsener Menschen. Übrigens: In der frühen Kirche wurde nur am Ostermorgen getauft!

Im Anschluss an die Auferstehungsfeier laden wir zum **Frühstück** ins Gemeindehaus, wer möchte, kann etwas zum Frühstücksbuffet beisteuern.





Der Gottesdienst am **späteren Ostermorgen** in Haimar lädt zum fröhlichen Feiern ein und bietet auch eine gute Möglichkeit, eine Taufe zu begehen.

Der Familiengottesdienst am **Ostermontag** mit **Ostereiersuche** und **Brunch** ist ein fröhliches, interaktives Fest für alle Generationen, auch hier sind Taufen möglich. Der Kinderchor singt für und mit uns.



## „Unter freiem Himmel zwischen den Kirchtürmen“

Herzliche Einladung zum **Himmelfahrtstag** zwischen den Kirchtürmen. Menschen sind eingeladen, zum Beispiel im Rahmen einer Fahrradtour verschiedene offene Kirchräume in unserer Region anzusteuern. Zwischen 10.00 und 13.00 Uhr werden in Ahlten, Ilten, Bilm, Sehnde, Rethmar und Haimar die Kirchen geöffnet sein. In jeder Kirche wird ein Impuls zum Himmelfahrtstag angeboten. Sei es eine gemeinsame Aktion, sei es ein Impuls zum selbst lesen, sei es Musik. Auch wer mit dem Bollerwagen unterwegs ist, kann gern auf dem Weg mal in eine unserer Kirchen schauen und sich von unseren Angeboten inspirieren lassen.

## Pfingsten: Tauffest am See

Pfingsten laden wir wie jedes Jahr nach Gretenberg an den „Blauen See“ ein. Im Anschluss an den lebendigen Freiluftgottesdienst für alle Generationen sind **Taufen im und am See** möglich. Für Menschen, die das Babyalter bereits verlassen haben, werden je nach Wetter und Wunsch auch Ganztaufen im Wasser angeboten. Die Taufe ist für mündige Menschen seit jeher ein Zeichen und Bekenntnis, dem Leben eine Wende zu geben und in enger Verbindung mit Gott zu leben. Immer wieder entscheiden sich auch Erwachsene in der Mitte ihres Lebens für eine Taufe. Sprechen Sie uns gern an.

Anzeige

# GERHARD FISCHER

TISCHLERMEISTER

An der Schanze 3  
31319 Sehnde  
Tel.: (05138) 89 62  
Fax: (05138) 61 59 55  
Mobil: (0177) 80 20 694



Innenausbau  
Bauelemente  
Bestattungen






[www.kirche-sehnde.de](http://www.kirche-sehnde.de)

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Gestaltung
01.03. Freitag	18:00	Sehnde	Weltgebetstag	Pn. Frehrking
	19:00	Evern	Weltgebetstag	Lektorin Klinge
03.03. Okuli	10:00	Rethmar	Gottesdienst <i>danach Kirchkaffee und Kirchführung</i>	Lektorin Ude
06.03. Mittwoch	19:00	Sehnde	Passionsandacht	Lektorin Golenia
08.03. Freitag	18:00	Sehnde	 Meditative Andacht	Pn. Frehrking
10.03. Lätäre	18:15	Sehnde	Gottesdienst zum KV- Wahltag / Vorstellung Vikar Neuhoﬀ <i>anschließend Feier</i>	Pfarrteam und KV
13.03. Mittwoch	19:00	Dolgen	Passionsandacht	Ln. Gutsche / B. Schmahlstieg
15.03. Freitag	18:00	Sehnde	Vorstellungs- gottesdienst Konfis	Pn. Frehrking
17.03. Judika	10:30	Sehnde	Gottesdienst	P. Lesinski
24.03. Palmarum	10:00	Rethmar	 Familiengottesdienst	P. Hohensee und huckmuck
28.03. Gründonnerstag	18:00	Sehnde	 Tischabendmahl	Pn. Frehrking und Team
29.03. Karfreitag	10:00	Rethmar	 Gottesdienst mit Abendmahl	P. Hohensee
30.03. Karsamstag	17:30	Rethmar	Gottesdienst vor dem Osterfeuer	P. Hohensee
31.03. Osternacht	6:00	Sehnde	 Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Frehrking
31.03. Ostersonntag	10:00	Haimar	 Gottesdienst mit Taufangebot <i>und Kirchkaffee</i>	P. Lesinski



Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Gestaltung
01.04. Ostermontag	10:30	Sehnde	 Familiengottesdienst mit Ostereiersuche und Brunch	Pn. Frehrking und Team
07.04. Quasimodogeniti	10:00	Dolgen	Gottesdienst	P. Lesinski
12.04. Freitag	18:00	Haimar	 Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit Abendmahl	P. Hohensee
13.04. Samstag	10:00	Rethmar	Konfirmation	P. Hohensee
14.04. Mis. Domini	10:30	Sehnde	Gottesdienst	Pn. Frehrking mit Vikar Neuhof
21.04. Jubilate	10:00	Evern	 Gottesdienst mit Abendmahl / Verabschiedung P. Dr. Läwen	P. Dr. Läwen
28.04. Kantate	17:00	Haimar	Gottesdienst zur Orgeleinweihung mit Konzert <i>(Näheres siehe Seite 10/11)</i>	Pn. Frehrking
03.05. Freitag	18:00	Sehnde	 Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit Abendmahl	Pn. Frehrking
04.05. Samstag	12:00	Sehnde	Konfirmation	Pn. Frehrking
	14:30	Sehnde	Konfirmation	Pn. Frehrking
05.05. Rogate	10:30	Sehnde	Gottesdienst	Vikar Neuhof
09.05. Himmelfahrt	Regionale Aktion „offene Kirchentüren“: Fahrradpilgern zwischen Ahlten und Haimar! Zwischen 10:00 und 13:00 Uhr Aktionen in Sehnde, Rethmar, Haimar, Ilten, Bilm und Ahlten			 <i>Näheres siehe Seite 17</i>
12.05. Exaudi	10:00	Rethmar	 Gottesdienst mit Abendmahl	Lektorin Ude
17.05. Freitag	15:00	Rethmar	 Pfingstgottesdienst mit KiTa huckmuck	Pn. Frehrking



Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Gestaltung
17.05. Freitag	18:00	Sehnde	 Meditative Andacht	Pn. Frehrking
19.05. Pfingstsonntag	11:00	Gretenberg	 (Reg.) Familiengottesdienst mit Taufen	Pn. Frehrking
26.05. Trinitatis	10:30	Sehnde	 Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Frehrking
01.06. Samstag	17:00	Dolgen	Gottesdienst zum Kapellenjubiläum <i>Näheres siehe Seite 29</i>	Pn. Frehrking

## Pastor Dr. Werner Läwen verabschiedet sich

**Nach 13 Jahren als Gastprediger verabschiedet sich Pastor Läwen – Einladung zum Gottesdienst am 21. April 2024 um 10.00 Uhr in Evern**

Sechs Jahre lang, von 2011 bis 2017 habe ich regelmäßig in den Kirchen und Kapellen des Kirchspiels Rethmar und Haimar Gottesdienste geleitet. Das geschah auf Einladung meines Freundes Jürgen Pabst, der zuvor Berufsschulpastor war genau wie ich. Neben meiner Tätigkeit in der Berufsschule hatte ich an meinem Wohnort Laatzten einen Chr. Seniorenbund aufgebaut und so konnte ich zu den Gottesdiensten im Kirchspiel regelmäßig 20–30 Gäste aus Laatzten begrüßen. Wir genossen den freundlichen Empfang durch die Kirchenvorsteherinnen, die harmonische Zusammenarbeit mit dem Organisten, Herrn Mumme, und die stets gut gefüllten Kirchen.



Nach den Gottesdiensten trafen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen im Gutshof Rethmar oder im Landgasthaus Nawo. So waren diese Gottesdienste im besten Sinne ein festlicher Ort der chr. Gemeinschaft. Zugleich entwickelte sich ein Kontakt zum Schlossbesitzer von Wackerbarth in Rethmar, der uns zu kulturellen Ereignissen einlud. Auch bei Konzerten in Rethmar und Haimar sind wir gelegentlich mit ganzen Gruppen aus Laatzten zu Gast gewesen. Als Jürgen Pabst 2017 verabschiedet wurde, war ich dabei und mir kam der Gedanke, dass das auch mein Abschied sein würde. Ganz so ist es nicht gekommen, aber die Einladungen wurden doch zunehmend seltener. Nun habe ich mit 80 Jahren in der Immanuel-Kirche Laatzten offiziell von meinem Predigtamt Abschied genommen und möchte das auf Einladung von Pastor Hohensee am 21. April auch in den Gemeinden Rethmar, Haimar, Dolgen und Evern tun, die mir im Laufe der Jahre so ans Herz gewachsen sind.

*Pastor i.R. Dr. Werner Läwen*



## Neues aus dem „huckmuck“ – Winter in der Krippe

Der Dezember war draußen nass und ungemütlich, aber in der Krippe war es heimelig und spannend. Gleich am Anfang der Adventszeit duftete es herrlich nach Plätzchen. 30 kleine Hände haben Teig geknetet und Plätzchen ausgestochen. Auch verschwand etwas Teig auf sonderliche Weise. 😊

Der Nikolaus war da und wir feierten alle zusammen eine Nikolausandacht und hörten die Geschichte vom Heiligen Nikolaus von Myra. Wir erfuhren von seinen Wohltätigkeiten und seiner Liebe zu den Kindern.

Jeden Tag war das Schaf Rica im Morgenkreis zu Besuch und erzählte von seiner Reise zur Krippe. Es erzählte von anderen Tieren und Menschen, die es traf. Diese Figuren stellten die Kinder dann in den Stall. Es wurde dort voll und voll. Auch Maria und Josef machten sich auf eine beschwerliche Reise.

Gut, dass sie jeden Abend bei einem anderen Kind eine Unterkunft fanden und dort schlafen durften. Die Kinder haben gut für die zwei Reisenden gesorgt.

Zum Abschluss der Adventszeit am letzten Tag vor den Weihnachtsferien durften wir mit den Familien einen schönen Gottesdienst in der Kirche feiern. Großartig, wie die Kindergartenkinder die Geschichte von der Geburt Jesu vorgespielt haben. Nach den Weihnachtsferien erzählten die Kinder euphorisch von ihren Eindrücken aus der Silvesternacht.

Diese wurden sogleich kreativ umgesetzt und gemeinsam wurde auf einem Plakat ein großes Feuerwerk mit Papprollen und Farbe gestaltet.

Auch die Sichtung einzelner Schneeflocken hat uns beflügelt. Kreativ geht es weiter mit winterlichen Bäumen, die gemalt werden und uns vielleicht doch noch den von den Kindern ersehnten Schnee bringen.

Und wundern Sie sich nicht, wenn Sie uns auch außerhalb unserer KiTa-Mauern sehen. In unserer Nachbarschaft wird ein neues Haus gebaut, was natürlich zum Schauen einlädt. Hier, an der Baustelle, wird man uns in den nächsten Wochen wohl öfters treffen!

*Ihre Simone Reuters*



## Gruppen und Kreise

In unserer Gesamtkirchengemeinde treffen sich regelmäßig Menschen, um Gemeinschaft zu erleben, zu basteln, sich zu unterhalten, sich auszutauschen und neue Erfahrungen zu machen oder sich sozial zu engagieren.

Wir laden alle, die Lust dazu haben, herzlich ein.

Bitte achten Sie auch auf aktuelle Bekanntmachungen in der Presse und auf unserer Internetseite [www.kirche-sehnde.de](http://www.kirche-sehnde.de).

Bastelclub Sabine Rutzen	27.03., 24.04. und 29.05.2024 um 15.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Besuchdienst Sehnde	25.03.2024 um 18.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Bibelkreis Sehnde	Jeden letzten Montag im Monat um 19.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Bibellesekreis Ehrhardt Neudörfl Tel. 70 21 71	Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr	Gemeinderaum Kirche Haimar
Frauenkreis Rethmar Heidrun Friehe Tel. 36 81	Jeden 3. Donnerstag im Monat 15.00 - 17.00 Uhr	Pfarrhaus Rethmar
Frauenstunde Haimar Gisela Sagebiel Tel. 15 43	Jeden 4. Mittwoch im Monat 15.00 - 17.00 Uhr	Gemeinderaum Kirche Haimar
Gemeindebriefverteiler Sehnde	27.05.2024 von 10.00 bis 12.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Gemeindenachmittag Sehnde Gisela Krätzer Elisabeth Trusch	Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Handarbeitskreis Inge Neumann Tel. 44 25	Jeden 2. Dienstag in den ungeraden Wochen um 16.00 Uhr	Pfarrhaus Rethmar
Hauskreis Kathrin Freund, Tel. 61 47 15 Christine Schauf, Tel. 70 12 33	14-tägig montags um 20.00 Uhr	Ort wechselnd nach Absprache



Kinderchor Inken Kinder	DO RE MI zweite bis vierte Klasse: Mo. 15.45 - 16.45 Uhr 5 bis 7 Jahre: Di. 15.15 - 16.45 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
	Klangkäfer für Kinder von 2 bis 4 Jahren mit einer Begleitperson Di. 16.50 - 17.35 Uhr	
Kirchenvorstand	12.03., 23.04. und 28.05.2024 um 19.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Literaturkreis Karla Schmidt	Jeden 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr	Gemeindehaus Sehnde
Männerstammtisch Heinz Hellberg Tel. 88 95	Um 19.00 Uhr Klönrunde jeden 3. Donnerstag im Monat	Gemeindehaus Sehnde
Töpferwerkstatt Ute Wiegand-Schmidt Tel. 92 05	Jeden Dienstag um 19.00 Uhr	Pfarrhaus Rethmar

## Der Förderverein

### der Kirche zum Hl. Kreuz e.V. informiert:

#### Einladung zur 28. Jahreshauptversammlung

Wann: Freitag, den 31.05.2024 um 15.00 Uhr

Wo: im Gemeindehaus, Mittelstr. 56

Es gibt Kaffee und Kuchen. Wir laden alle Mitglieder herzlich ein. Gäste sind auch willkommen.

#### Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Aussprache über das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 02.06.2023
- TOP 3 Bericht des Vorstandes
- TOP 4 Bericht der Kassiererin und der Kassenprüferinnen
- TOP 5 Entlastung des Vorstandes und der Kassiererin
- TOP 6 Projekte und Aktivitäten
- TOP 7 Verschiedenes



Für den Vorstand Sonja Werner



## Wir müssen reden – Migrantinnen lernen Deutsch

Von Reinhard Golenia



Unsere Kirchenvorsteherin Karla Schmidt bietet seit einiger Zeit in Zusammenarbeit mit der VHS Deutschkurse für Migrantinnen an. In ihrer aktuellen Gruppe lernen zwölf Frauen aus verschiedenen Ländern dreimal wöchentlich die Grundlagen der deutschen Sprache. Bei meinem Besuch der Gruppe, ging es um die Einrichtung einer neuen Wohnung. „Stell den Tisch doch an die Wand. Jetzt steht der Tisch an der Wand.“ Für uns ganz einfach, wann es an die oder an der

Wand heißt. Haben wir ja schon als Kinder gelernt. Aber dahinter steckt halt die deutsche Grammatik mit Dativ und Akkusativ, sagt mir Karla. Und ganz ehrlich, ich könnte der Gruppe den Unterschied nicht erklären.

Im Unterricht sind alle eifrig bei der Sache, aber im Alltag fällt es den Frauen oft doch schwer, ihre frisch gewonnenen Sprachkenntnisse anzuwenden. Denn die deutschen Worte zu finden, die ihnen gerade in ihrer Muttersprache durch den Kopf gehen, ist nicht so einfach. Es fehlen ihnen ganz einfach Möglichkeiten, neben dem Unterricht ihre Kenntnisse praktisch anzuwenden und dabei im Zweifel ein wenig unterstützt zu werden. Ihnen fehlen Nachbarn und Kontakte, bei denen sie ihre Deutschkenntnisse anwenden könnten. Es fällt ihnen schwer, persönliche Kontakte zu den Sehenderinnen und Sehndern zu knüpfen, da führt die Sprachbarriere leider oft zu Berührungängsten. Um das zu ändern, wünschen sich die Frauen Angebote, um ihre Berührungängste abzubauen. Gemeinsam kochen, das könnten sie sich sehr gut vorstellen. Oder Gesprächskreise, in denen sie sich zu allen möglichen Themen mit ihren deutschen Nachbarinnen und Nachbarn austauschen können und jeder mehr vom andern erfahren und dessen Situation besser verstehen kann. Die Frauen freuen sich auf Ihre Ideen und Anregungen.



Wer hat Lust und Zeit, sich dem Wunsch der Migrantinnen anzunehmen? Es lohnt sich, denn die Frauen haben viel zu erzählen und sind für jede Unterstützung sehr dankbar. Karla Schmidt nimmt Ihre Initiative gerne entgegen. Kontakt: **KarlaSchmidt@gmx.de.**





## Heiner (Heinrich) Krätzer

08.04.1954 – 14.01.2024

Die Kirchengemeinde hat Abschied genommen von Heiner Krätzer. Heiner war in unserer Kirchengemeinde immer da, wenn es etwas zu tun gab. An sein handwerkliches Geschick erinnern die Liedertafeln in der Sehnder Kirche. Auch so war er stets zur Stelle um zu helfen, gern auch in der Küche ob zum Kochen oder zum Aufräumen.



Die meisten von uns kennen ihn aus dem Gemeindenachmittag am Mittwoch, den früheren Silberdisteln. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Gisela hat er diese Nachmittage abwechslungsreich mit interessanten Themen gestaltet und immer gab es selbst gebackenen Kuchen. Auch beim Besuchsdienst war Heiner aktiv, sowie bei der Verteilung des Gemeindebriefs. Schon viele Jahre hat ihm sein Herz Probleme bereitet. Aber es ging eigentlich bergauf. Und so hatte er sich gerade erst entschlossen, seinen 70. Geburtstag zu feiern. Doch es sollte anders kommen.

Mit Heiner verlieren wir einen liebenswerten Menschen, der sich selbst nicht wichtig genommen hat und nie im Vordergrund stehen wollte. Er war immer zugewandt, konnte zuhören, war interessiert. Und wenn man fragte, hatte er stets einen guten Rat. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und werden uns immer gern an Heiner erinnern. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Gisela und der ganzen Familie.

*Für den Kirchenvorstand  
Heidrun Golenia*

## Kapellenjubiläum in Dolgen

### Die St.-Margarethen-Kapelle feiert hohen Geburtstag

Am Samstag den 1. Juni wollen wir der schnuckeligen Dolgener Kapelle gebührend zum Geburtstag gratulieren. Die alte Dame wird immerhin 360 Jahre alt. Um 17.00 Uhr feiern wir eine frische Geburtstagsandacht und im Anschluss laden wir zu Kirchens Biergarten an der Kapelle mit Bier, abendlichem Imbiss, Musik und guter Laune. Herzlich willkommen! (DAF)





## Neujahrsempfang 2024

Am 14. Januar 2024 fand in der St.-Ulrichs-Kirche in Haimar der traditionelle Neujahrsempfang statt. Erfreulicherweise folgten der Einladung viele VertreterInnen der Region, der Kommune, der Stadt sowie der Vereine aus der Kernstadt und den Ortschaften. Zu feiern gab es u.a. das Ende umfangreicher Renovierungsarbeiten der Orgel und die Einführung von Herrn Gert Krüger als Verwaltungs- und Geschäftsführung im Bereich Bau.



Im Gottesdienst ging es zunächst um eigenes Engagement im Wohn- und Lebensraum. Pastorin Frehrking plädierte gegen Vereinzelung und den Rückzug ins Private und für einen demokratischen Austausch und Dialog miteinander. Nachdem Heidrun Golenia einen Rück- und Ausblick auf die geleisteten und anstehenden Aufgaben aus Perspektive des Kirchenvorstands gab, eröffnete der Sehnder Ortsbürgermeister Olaf Kruse die Grußworte.



In den weiteren Grußworten und den Gesprächen beim anschließenden Sektempfang, den der Ortsausschuss Haimar organisierte, zeigte sich: Kirche ist trotz schwindender Mitgliederzahlen eine zuverlässige Akteurin und MitspielerIn im Sozialraum und dankbar für das freundliche und respektvolle Miteinander.

*Sebastian Hohensee*



## St.-Ulrichs-Kirche in Haimar

Jeweils am 3. Mittwoch im Monat in der Zeit von  
15.00 Uhr – 17.00 Uhr  
ist die St.-Ulrichs-Kirche in Haimar zum Gebet und zur  
Besichtigung geöffnet. Herzlich willkommen! (DF)

**20. März 2024**      **15. Mai 2024**  
**17. April 2024**     **19. Juni 2024**



## Kleidersammlung für Bethel

**Vom 11. bis 15. März 2024 von 10.00 - 16.00 Uhr in**

**Dolgen:** Familie Schmahlstieg, Kutscherstr. 25

**Evern:** Familie Rampenthal, Kapellenweg 14

**Haimar:** Familie Beinsen, Schmiedeberg 1

**Rethmar:** Pfarrscheune, An der Kirche 2

**Vom 11. bis 15. März 2024 von 8.00 - 20.00 Uhr in**

**Sehnde:** Pfarrhaus - Garage, Mittelstr. 54

Bei Fragen melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros in Rethmar unter der Telefonnummer (0 51 38) 61 66 13 oder in Sehnde unter der Telefonnummer (0 51 38) 61 64 00.

### ● Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

### ● Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

### ● Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

### **Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

Anzeige



**Bestattungen seit 1929**

Erd-, Feuer-, See-, FriedWald® und anonyme Bestattungen

**Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger**

31275 Lehrte	31319 Sehnde
Burgdorfer Straße 35	Lehrter Straße 25
Tel. 05132 2848	Tel. 05138 1564

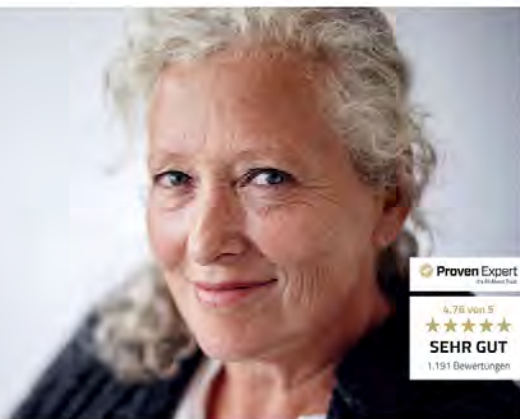
[www.meinig-bestattungen.de](http://www.meinig-bestattungen.de)



24-  
STUNDEN-  
PFLEGE

JETZT BERATEN!

„Ich will  
das Beste  
für meine  
Mutter.“



Proven Expert

by MyHomeTeam

4,78 von 5



SEHR GUT

1.191 Bewertungen

## Mit der Brinkmann Pflegevermittlung im Alter betreut zu Hause leben

Ein Unfall. Ein Schlaganfall. Eine Krankheit, die sich verschlimmert. Ein gesegnetes Alter. Die Gründe für einen aufkommenden Betreuungsbedarf sind vielfältig. Niemand ist davor gefeit, allmählich oder auch von heute auf morgen auf Unterstützung angewiesen zu sein. Das Ziel der meisten Betroffenen und ihrer An- und Zugehörigen: ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden. Doch nicht immer ist eine Begleitung rund um die Uhr aus eigener Kraft zu stemmen. Das Modell der 24-Stunden-Betreuung ist die perfekte Lösung!

Durch die Vermittlung von liebevollen Betreuungskräften entlastet die sogenannte 24-Stunden-Pflege gleichermaßen Angehörige und Pflegebedürftige im Alltag. Bei diesem Modell leben die zumeist osteuropäischen, gut deutschsprachigen Betreuungskräfte im Haushalt der zu umsorgenden Personen. Das Serviceangebot ist rechtssicher und TÜV-zertifiziert, eine hohe Vermittlungsquote und -geschwindigkeit basierend auf fast 14 Jahren Erfahrung.



**Marius Ebel**

Regionalvertretung Lehrte  
Ahlteiner Straße 86, 31275 Lehrte

☎ **05132 - 86 24 340**

✉ [m.ebel@brinkmann-pflegevermittlung.de](mailto:m.ebel@brinkmann-pflegevermittlung.de)



**Brinkmann**<sup>®</sup>  
PFLEGEVERMITTLUNG

Schillerslager Straße 9  
31303 Burgdorf

☎ (05136) 89 73 -0  
✉ diakonie@evlka.de  
🌐 www.dv-hl.de

Offene Sprechstunde ohne Anmeldung:  
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Terminvereinbarung:  
Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

### Ambulanter Hospizdienst für Burgdorf, Sehnde, Lehrte und Uetze

Begegnungsstätte Sehnde  
Peiner Str. 13

☎ (05136) 89 73 11

Offene Sprechstunde  
Jeden 1. Montag 16.00 bis 18.00 Uhr

✉ hospizdienst.burgdorf@evlka.de

### Soziale Beratung / Kurenberatung

☎ (05136) 89 73 20  
✉ dw.burgdorf@evlka.de

### Flüchtlings- und Migrationsberatung

☎ (05136) 89 73 40  
✉ migrationsarbeit.dv-hl@evlka.de

### Schwangeren- und Schwan- gerschaftskonfliktberatung

☎ (05136) 89 73 -10 oder -19  
✉ dw.burgdorf@evlka.de

### Fachstelle für Suchtberatung und Suchtprävention

☎ (05136) 89 73 30  
✉ suchtberatung.burgdorf@evlka.de

### Tageswohnung Burgdorf / Beratungsstelle

Mühlenstraße 4  
31303 Burgdorf

☎ (05136) 89 51 59  
✉ tageswohnung.burgdorf@evlka.de

### Schuldnerberatung Sehnde

Rathaus Sehnde, Zimmer 07  
Um Anmeldung wird gebeten.

☎ (05136) 89 73 15  
✉ schuldnerberatung.burgdorf@evlka.de

### Telefonseelsorge Hannover

☎ 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 (Kostenlos aus allen Netzen)

### Telefonseelsorge für Kinder und Jugendliche

☎ 0800 111 0 333 (Kostenlos aus allen Netzen)

### Familien-, Paar- und Lebensberatung

☎ (0511) 72 38 04  
🌐 www.lebensberatung-langenhagen.de

### Familien- und Erziehungsberatungsstelle Burgdorf

Außenstelle Sehnde  
Mittelstraße 56  
31319 Sehnde

☎ (0511) 61 62 15 90  
Um vorherige Anmeldung und  
Terminabstimmung wird gebeten.





**Evangelisch-lutherische  
Gesamtkirchengemeinde  
Sehnde - Rethmar - Haimar**  
Mittelstraße 54 - 31319 Sehnde



@GESAMTKIRCHENGEMEINDE  
Instagram-Account

## Kirchenbüros

### Kirchenbüro Sehnde

Monika Bothe  
Mittelstraße 54  
31319 Sehnde

Mo. 16.00 bis 18.00 Uhr  
Di. 10.00 bis 12.30 Uhr  
Do. 10.00 bis 12.30 Uhr

☎ (05138) 61 64 00  
📠 (05138) 61 64 01  
@ kg.sehnde@evlka.de

### Kirchenbüro Rethmar

Petra Vester  
An der Kirche 2  
31319 Sehnde-Rethmar

☎ (05138) 61 66 13  
@ kg.haimar-rethmar@evlka.de  
Di. 16.30 bis 18.00 Uhr  
Fr. 14.30 bis 16.30 Uhr

**Verwaltungs- und Geschäftsführung im Bereich Bau**  
Gert Krüger  
@ gert.krueger@evlka.de

## Pfarrteam

Pastorin

**Damaris Frehrking**

Pastor

**Sebastian Hohensee**

☎ 0151 23 43 51 18  
@ damaris.fehrking@evlka.de  
☎ 0151 23 43 52 41  
@ sebastian.hohensee@evlka.de

## Küsterdienst

**Sehnde:**

Frau A. Mietz ☎ (05138) 53 08

**Haimar/Rethmar:**

Kirchenbüro ☎ (05138) 61 66 13

## OrganistInnen

**Sehnde:**

Frau I. Kinder ☎ (05138) 70 93 58

**Haimar/Rethmar:**

Herr G. Mumme ☎ 0176 43 25 94 44

## Vorsitzende des Kirchenvorstands

**1. Vorsitzende**

Heidrun Golenia  
☎ (05138) 52 71

**1. stellv. Vorsitzende**

Doris Fischer  
☎ (05138) 86 71

**2. stellv. Vorsitzender**

Sebastian Hohensee  
☎ 0151 23 43 52 41



## Spenden für die Kirchengemeinde

Konto des Kirchenkreisamtes:

IBAN DE85 5206 0410 0000 0060 41, Evangelische Bank eG

Als Verwendungszweck bitte angeben:

Gesamtkirchengemeinde Sehnde-Rethmar-Haimar, ggf. genauer Spendenzweck

## Kindertagesstätte

**huckmuck**

An der Kirche 2, 31319 Sehnde-Rethmar

☎ (05138) 70 20 18

✉ kts.rethmar@evlka.de

🌐 [www.kirche-sehnde.de/huckmuck-rethmar.html](http://www.kirche-sehnde.de/huckmuck-rethmar.html)



## Fördervereine

**Förderverein der Kirche  
zum Heiligen Kreuz e.V.**

✉ foerderverein95@web.de

🌐 [www.kirche-sehnde.de](http://www.kirche-sehnde.de)

Spendenkonto:

IBAN: DE81 2519 3331 7205 1523 00

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

**Förderverein Kirche vor Ort e.V.**

✉ kirche-vor-ort@web.de

🌐 [www.kirche-sehnde.de](http://www.kirche-sehnde.de)

Spendenkonto:

IBAN: DE70 2519 3331 7211 9683 00

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

**Förderverein der Kindertagesstätte huckmuck Rethmar e.V.**

✉ kts.rethmar@evlka.de

🌐 [www.kirche-sehnde.de](http://www.kirche-sehnde.de)

Spendenkonto:

IBAN: DE73 2519 3331 1140 2903 00

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

## Geläut für Neugeborene und Verstorbene

Falls Sie es wünschen, lassen wir für Ihr neugeborenes Kind oder für einen verstorbenen Angehörigen die Kirchturmglocken läuten. Bei Interesse melden Sie sich einfach in einem unserer Kirchenbüros.



**„Ich will dich segnen,  
und du sollst ein Segen sein.“**

Bibelstelle: 1. Mose 12,2

**Am Blauen See zum Pfingstfest  
Da berühren sich Himmel und Erde**

**Wo Schönwetterwolken im Himmelblau schweben,  
die Teichrose auf dem Wasser erblüht und der Wind die Felder bewegt.  
Wo Menschen sich versammeln, um Gottesdienst zu feiern.  
Wo die Gaben des Heiligen Geistes spürbar werden und wir eine Sprache sprechen.  
Wo Familien staunen über das neue Leben, Täuflinge Segen empfangen.  
Wo die Gemeinde alle Menschenkinder, ob groß oder klein,  
applaudierend willkommen heißt.**

**Da berühren sich Himmel und Erde  
Da ist ein wahrer Segensort**

*Christiane Krüger*